

Liebe Ehrenamtliche,
liebe Mitglieder,
liebe Freunde,

eigentlich hat das Jahr 2020 recht erfolgreich für unsere Gruppe begonnen. Bei relativ guten Witterungsbedingungen konnten wir fast alle Biotoppflegeeinsätze, wie geplant durchführen. Auch in Sachen Amphibienschutz waren wir noch sehr aktiv. Höhepunkt in diesem Frühjahr war sicherlich die Verleihung der Bürgermedaille der Gemeinde Aspach im Rahmen der Bürgerversammlung am 13. Februar. Doch dann kam Corona und seither ist alles ein wenig anders. Glücklicherweise konnten wir noch unsere Hauptversammlung am 6. März 2020 durchführen. Seither ruhen mehr oder weniger unsere Vereinsaktivitäten aus gutem Grund. Nachdem mittlerweile die einzelnen coronabedingten Vorgaben seitens der Bundes- und Landesregierung gelockert werden, findet auch bei uns ein Restart statt. Im Folgenden möchte ich Ihnen jedoch kurz einen Überblick über unsere bisherigen Aktionen und Aktivitäten geben und Sie über die nun stattfindenden Programmpunkte und Projekte informieren.

Ich hoffe, Sie haben bisher die vergangenen Monate gut und gesund überstanden.

1. Biotoppflege

1.1. Landschafts- und Biotoppflege



In diesem Frühjahr waren wir besonders fleißig. In den Monaten Januar und Februar waren wir an fast jedem Wochenende für die heimische Natur im Einsatz. Gemeinsam haben wir einen Pflegeschnitt an dem Feldgehölz „Lange Äcker“ vorgenommen und so dort attraktive Lebensräume für Goldammer, Heckenbraunelle, Dorngrasmücke und Neuntöter geschaffen. An den Laichgewässern „Schneckenbergteiche“ waren wir mit schwerem Gerät im Einsatz und haben dort ideale Bedingungen für die beginnende Laichzeit geschaffen. Dieser Einsatz war nicht ohne. Ein besonderer Dank an Johannes Schaaf, der den angefallenen Gehölzschnitt vor Ort gehäckselt und abtransportiert hat. Ergänzend haben wir kleinere Pflegearbeiten an dem Laichgewässer im Heiligental



vorgenommen. Insgesamt waren die Helferinnen und Helfer hierbei 115 Stunden im Einsatz.



1.2. Streuobstwiesen

Eigentlich haben wir für dieses Frühjahr zwei Obstbaumschnittkurse mit dem Schwerpunkt „Misteln“ vorgesehen. Coronabedingt konnten diese jedoch nicht wie geplant durchgeführt werden. Stattdessen legten wir selbst auf den für die vorgesehenen Streuobstwiesen Hand an. Zunächst fanden die Mistelschnittaktionen im März noch in Kleingruppen statt. Im April war dies dann nicht mehr möglich, so dass ein Schichtdienst eingeführt wurde. Per Dudle konnten sich an der Aktion Interessierte melden und angeben, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten eine Teilnahme für sie möglich war. Auf diese Weise konnten insgesamt sechs Grundstücke weitgehend von Misteln befreit werden. Auch im Hinblick auf die Sägetechnik konnten neue Erfahrungen gemacht werden. Kamen zunächst noch Hochentaster zum Einsatz ist man im Laufe der Aktion auf eine Stangensäge umgestiegen. Fast Lautlos können mit dieser Sägearbeiten bis zu einer Höhe von 8 m durchgeführt werden. Derartige Mistelschnittaktionen werden im Herbst/Winter 2020/2021 wieder fortgeführt.

Schnittkurse

2. Artenschutz

2.1. Amphibienschutz

Während der Wanderzeit waren wir an verschiedenen Stellen im Einsatz: So haben wir im Bereich Fautenhau die Straßensperrung mit dem Bauhof der Gemeinde Aspach abgestimmt und das Wanderverhalten beobachtet. Wobei in diesem Bereich kaum noch eine nennenswerte Wanderung festzustellen war. Aus diesem Grund war die Straße nur in einzelnen Nächten gesperrt. Zu einem neuen Schwerpunkt unserer Wanderbetreuung dürfte sich allmählich Völkleshofen entwickeln. Dort sind mittlerweile neben zahlreichen Springfröschen auch Berg- und Teichmolche in großer Zahl anzutreffen. Ferner sammelten wir noch beim Wüstenbachhof, im Eisbergtal zwischen Einöd und Altersberg und an der Hochstraße im Bereich des Sandbruches die angetroffenen Amphibien ein und brachten diese sicher über die Straße.



zahlreichen

2.2. Arbeitsgemeinschaft Artenschutz Aspach (AAA)

Coronabedingt konnten in diesem Frühjahr keine Nisthilfen für Schwalben und Mauersegler angebracht werden. Diese Maßnahme ist jedoch nicht aufgehoben sondern lediglich aufgeschoben und wird voraussichtlich im Herbst 2020 nachgeholt.



Am Samstag, den 9. Mai wurden die an Murr,

Lauter, Fischbach sowie Wüsten- und Klöpferbach angebrachten Nisthilfen für Wasseramseln und Gebirgsstelzen kontrolliert. Das Ergebnis war zufriedenstellend. Mitunter wurden auch zusätzliche Nisthilfen angebracht.

Bereits im zeitigen Frühjahr wurden anhand von rufenden Steinkäuzen mögliche Brutreviere ermittelt. Bei über 80 betreuten Steinkauzröhren kann dies verständlicherweise nicht an einem Abend erfolgen. Aktuell findet die fachfrauliche und fachmännische Beringung der diesjährigen Jungvögel statt.

3. Führungen, Vorträge und Exkursionen

Der Vortrag „Die Tiere des Feldes machen sich vom Acker“ von Michael Eick (NABU Fellbach) am 7. Februar war äußerst gut besucht. Das Interesse an diesem aktuellen Thema war so groß, dass alle Plätze belegt waren. Erfreulicherweise waren auch Landwirte und Jäger anwesend.

Am 15. März fand noch die Führung „Spechte und Meisen“ statt. Die weiteren im April und Mai vorgesehenen Führungen und Exkursionen wurden ohne Nennung eines Ersatztermins abgesagt.

4. Vereinsleben

Unsere Hauptversammlung am 6. März war ebenfalls sehr gut besucht. Neben Frau Bürgermeisterin Welte-Hauff konnten auch die Gemeinderäte Daniel Jacobi und Wolfgang Schopf begrüßt werden. Als Beisitzerin wurde Anja Wiedmann neu in den Vorstand gewählt. Anja Wiedmann engagiert sich bereits seit einigen Jahren äußerst aktiv bei der Arbeitsgemeinschaft Artenschutz.

5. Sonstiges

Im Rahmen der letztjährigen Gemeinderatswahl haben wir in verschiedenen Wahlveranstaltungen für den Erhalt unserer Streuobstwiesenbestände plädiert und für entsprechende Schutzmaßnahmen geworben. Auch in zahlreichen Gesprächen mit der Gemeindeverwaltung und unserer Bürgermeisterin, Frau Welte-Hauff, haben wir entsprechende Projekte und Maßnahmen angesprochen und beworben. Die Notwendigkeit hier tätig zu werden, wurde von allen erkannt. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat haben nun beschlossen, dass die Gemeinde Aspach in den kommenden fünf Jahren an dem Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg für den Obstbaumschnitt teilnimmt. Für die Betreuung der Anträge sowie die Erledigung aller damit verbundenen Formalitäten hat die Gemeinde Aspach eine fachkundige Person beauftragt. Wir begrüßen diesen wichtigen und richtigen Schritt von Herzen.



Eigentümer und Pächter von Streuobstwiesen in Aspach können bis zum 26.06.2020 einen entsprechenden Antrag bei der Gemeinde Aspach einreichen. Nähere Informationen hierzu

findet man auf der Internetseite der **Gemeinde Aspach**. Der Antrag ist zudem als Anlage beigefügt.

6. **Ausblick**

Aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen entfallen die folgenden Veranstaltungen ersatzlos:

- Jahresausflug **„Entdeckertour: Blaubeuren und die Schwäbische Alb“ am 21.06.2020**
- **NABU-Grillabend am 04.07.2020**

Stattdessen werden hingegen die Biotoppflegemaßnahme **„Neophytenaktion im Sandbruch“ am 20. Juni** und die Führung **„Besuch bei den Waldameisen“ am 28. Juni**. Bei beiden Veranstaltungen sind die Vorgaben der aktuellen Coronaverordnung zu beachten. Dies bedeutet, eine maximale Teilnehmerzahl von 10 Personen und die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Folglich bitte ich alle Personen, die an diesen Aktionen teilnehmen möchten, sich zuvor per E-Mail bei mir unter jochen.schaeufele@nabu-aspach.de anzumelden.

Der nächste NABU- Gruppenabend findet am Mittwoch, den 8. Juli 2020 statt. Die Teilnehmenden haben hierbei auf einen geeigneten Mund- und Nasenschutz zu achten.

Auf ein baldiges gesundes Wiedersehen

Ihr

Jochen Schäufole
1. Vorsitzender